

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Energiegenossenschaft Waakirchen – Schaftlach eG am 13.4.2017:

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Versammlungsleiter, dem AR-Vorsitzenden Erwin Welzmilller
2. Bericht des Vorstandes, Josef Solleder, über das Geschäftsjahr 2016
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2016 und Ergebnisverwendungsvorschlag durch den 1. Vorstand Josef Solleder
4. Bericht des Aufsichtsrates durch Erwin Welzmilller
5. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Ergebnisverwendung durch Erwin Welzmilller
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes durch Erwin Welzmilller und des Aufsichtsrates durch die Vollversammlung
7. Neuwahlen des Aufsichtsrates
8. Bericht des Vorstandes über die in 2017 geplanten Aktivitäten
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
10. Schlusswort

Zu Top 1:

Der Versammlungsleiter, der Aufsichtsratsvorsitzende Erwin Welzmilller, eröffnet die ordentliche Generalversammlung pünktlich um 19.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und deren Vertreter.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass 10 Mitglieder + 2 Vollmachten anwesend sind, so dass insgesamt 12 gültige Stimmen vertreten sind. Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder erfolgt ist. Die Einladung ist in der satzungsgemäßen Frist und Form erfolgt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Der Versammlungsleiter bestellt Herrn Matthias Willinger zum Schriftführer. Zu den Stimmzählern werden Herr Welzmilller und Herr Willinger ernannt.

Zu Top 2:

Der Vorstand, Josef Solleder, erstattet Bericht über das Geschäftsjahr 2016.

- Der Mitgliederstand ist um 1 Mitglied gestiegen (84 Mitglieder); Frau Gundula Willinger hat an die geborene Tochter Nina Willinger einen Anteil übertragen, die Gesamtanzahl der gezeichneten Anteile bleibt bei 360 Stück
- In 2016 wurden keine Investitionen getätigt.
- Die Zinszahlungen für die nachrangigen Kredite ist fristgemäß erfolgt.
- Die Sondertilgung des Kredites Raiba wurde voll ausgeschöpft, der Kredit ist Mitte 2017 zurückbezahlt
- Der durchschnittliche Ertrag lag bei 980 kWh/kWp.
- Der Eigenverbrauch im Rathaus lag bei ca. 60%, Autarkiequote 27 %
- Der Eigenverbrauch in der Turnhalle bei ca. 40%, Autarkiequote 26 %

Zu Top 3:

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde den anwesenden Mitgliedern von Herrn Josef Solleder erläutert. Josef Solleder erläuterte den anwesenden Mitgliedern, dass eine Dividendenausschüttung für die Mitgliedsanteile einen hohen Arbeitsaufwand nach sich zieht, da selbst bei geringfügigen Ausschüttungen von beispielsweise 3 % auf 100 EUR Beteiligungen einen Steuerabzug nach sich ziehen würde. Er schlägt deshalb vor, wie bereits in den letzten Jahren, den

für die Ausschüttung vorgesehen Betrag in die Rücklagen einzustellen.

Frage: Herr Schmauß möchte wissen wie viel ein Genossenschaftsanteil im Moment wert ist? Herr Josef Solleder schätzt ca. 130-140 €.

Zu Top 4:

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Erwin Welzmilller, trägt den Bericht des Aufsichtsrates vor. Herr Sepp Hartl und Herr Michael Futschik fehlen. Der Aufsichtsrat hat sich im Laufe des Geschäftsjahres in wiederholten Sitzungen von der ordnungsgemäßen Tätigkeit des Vorstandes überzeugt.

Zu Top 5:

Erwin Welzmilller ruft den Tagesordnungspunkt Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung auf. Die Versammlung stimmt der Form der offenen Abstimmung zu. Der Jahresabschluss wird einstimmig und ohne Enthaltung festgestellt. Die Ergebnisverwendung in Form der Rückstellung in die Einlagen wird einstimmig und ohne Enthaltung zugestimmt.

Zu Top 6:

Erwin Welzmilller, der Versammlungsleiter ruft den Tagesordnungspunkt Entlastung auf und erläutert, dass die Entlastung für beide Organe Vorstand und Aufsichtsrat getrennt durchzuführen ist. Es kommt zur offenen Abstimmung bei welcher der Vorstand einstimmig und ohne Enthaltung und Gegenstimmen entlastet wird. Ebenso wird der Entlastung des Aufsichtsrates einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt.

Zu Top 7:

Jedes Jahr scheidet laut Satzung 1/3 der Aufsichtsratsmitglieder aus. Dies ist heuer Michael Futschik, der sich trotz Abwesenheit jedoch zur Wiederwahl stellt und einstimmig und ohne Enthaltung wiedergewählt wird.

Herr Josef Solleder wird einstimmig zum Vorstands Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an. Herr Matthias Willinger wird einstimmig zum 2. Vorstand gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu Top 8:

Durch die Liquidität auf dem Girokonto können kleinere Projekte finanziert werden. Drei mögliche Projekte wurden vorgestellt und diskutiert:

Photovoltaik am Schaftlacher Eisplatz:

- Viel Schatten durch umliegenden Wald

Photovoltaik auf den beiden neu errichteten Asylunterkünften:

- Die Wohnungen sind im Moment nur teilweise belegt, daher ungewisser Eigenverbrauch
- 8 Wohnungen mit eigenen Stromzählern, Risiko bei der Abrechnung

Photovoltaik auf der ehemaligen Grundschule in Schaftlach:

- Großer Strombedarf durch Kindergarten und Küche
- Schlechter Zustand der Dacheindeckung
- Die Elektroverteilung war bei den letzten Besichtigungen stark veraltet, durch den Einbau der Küche ist diese möglicherweise saniert worden

Herr Solleder stellt eine Kostenkalkulation mit möglichem Ertrag vor, die Rendite beträgt ca. 1-2 %. Bei allen Projekten gibt es erhebliche Risiken und weiteren administrativen Aufwand.

Der Gemeinde wurde das Projekt „Umrüstung der Turnhallenbeleuchtung auf LED Technik“ in 2016 vorgestellt, der Gemeinderat hat entschieden, dass sie dieses Projekt selber realisieren.

Zu Top 9:

Herr Solleder bittet die Genossen um Unterstützung, z.B. in Form eines Anlagenwartes oder 3. Vorstandes. Herr Rainer Gast stellt sich hierfür zur Verfügung.

Gemäß der Satzung §18 Satz (2) wird der Vorstand vom Aufsichtsrat bestellt, der Aufsichtsrat entscheidet in der nächsten Aufsichtsratssitzung über dessen Berufung

Zu Top 10:

Der Versammlungsleiter Erwin Welzmler schließt die Versammlung

M. Willinger

13.04.2017